

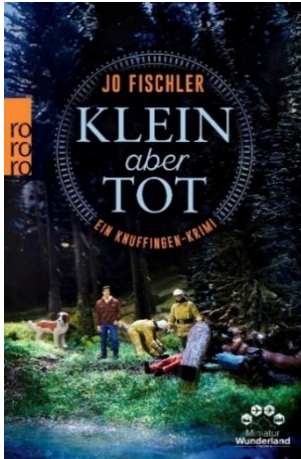
Presseinformation

»Ein Publikumsmagnet, der seit Jahren Rekorde bricht.«
NDR über das *Miniatur Wunderland*

Jo Fischler

Klein aber tot

Ein Knuffingen-Krimi



Größte Modelleisenbahnanlage der Welt, beliebteste Sehenswürdigkeit Deutschlands, über 25 Millionen Besucher: Das *Miniatur Wunderland* in Hamburg ist weltberühmt. Mit *Klein aber tot* erscheint nun der Auftakt der offiziellen und autorisierten Krimi-Reihe, die in der fantastischen Welt im Maßstab 1:87 spielt.

Willkommen in Knuffingen, der malerischen Miniaturwelt zwischen Harz und Alpen – ein Ort, der vor allem eines ist: überschaubar. Und friedlich. Zumal die Knuffinger gar nicht ahnen, dass sie Teil eines berühmten Miniaturuniversums sind. Doch die Idylle trägt, denn plötzlich steht Kommissar Jojo Wunder vor einem Riesenproblem. Friedrich Frank, Journalist und berüchtigter Schmähkritiker, wird ermordet aufgefunden. Der Tote hatte mehr Feinde als Freunde, was den Fall nicht leichter macht. Und ausgerechnet die Menschen, die Jojo am nächsten stehen, geraten unter Verdacht: seine heimliche Liebe, die undurchschaubare Blumenhändlerin Liora Märklin – und seine eigene Mutti, deren Restaurant Frank zuvor vernichtend verrissen hat. Als Jojo sie verhaften soll, ist für ihn endgültig Schluss mit lustig.

Der erste Band der Knuffingen-Krimis eröffnet den Blick auf eine außergewöhnliche Miniaturwelt, in der Humor, skurrile Figuren und raffinierte Spannung auf charmante Weise ineinandergreifen. Jo Fischler gestaltet detailreich eine Welt voller großer und kleiner Geheimnisse und erzählt mit viel Witz und Atmosphäre.

Jo Fischler: *Klein aber tot. Ein Knuffingen-Krimi*

Roman | Originalausgabe

320 Seiten | Taschenbuch mit Klappen

€ 14,00 (D) | € 14,40 € (A)

ISBN 978-3-499-01953-1

Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin: 19. Juni 2026 bei Rowohlt Taschenbuch

Presse- und Interviewanfragen bitte an: Literatur und Pressebüro Politycki & Partner |
Katrin Hiller | katrin.hiller@politycki-partner.de | Tel. 040 430 9315-13

Der Autor

© Yvonne Schmedemann



Jo Fischler, auch bekannt als Joe Fischler und Jan Beck, zählt mit über einer halben Million verkaufter Bücher zu den erfolgreichsten Spannungsautoren im deutschsprachigen Raum. Er wurde 1975 in Innsbruck geboren und lebt mit seiner Familien in Tirol. Er ist Autor zahlreicher Krimis und Thriller, wie die Tirol-Krimis rund um LKA-Ermittlerin Valerie Mauser „Veilchen“ oder die Arno-Bussi-Reihe. Unter dem Pseudonym Jan Beck erschien 2020 das Thrillerdebüt *Das Spiel*, das sofort in die SPIEGEL-Bestsellerliste einstieg – es folgten drei weitere Bände der Björk-und-Brand-Reihe und seit 2025 mehrere Thriller um den Kriminalpsychologen Simon Dorn, die auch auf der Bestsellerliste standen.

Buchpremiere in Hamburg



Am **19.06.2026** stellt **Jo Fischler** den Roman gemeinsam mit dem *Miniatur Wunderland* in Hamburg vor. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr auf der **Hafenbühne im Hotel Pierdrei**, direkt gegenüber der Speicherstadt und dem *Miniatur Wunderland*, und bietet im Anschluss die Möglichkeit zu einem Besuch Knuffingens und der gesamten Miniaturwelt.

Fragen an den Autor

Wie kommt ein Tiroler dazu, das Hamburger *Miniatur Wunderland* als Schauplatz seiner neuen Krimireihe zu wählen?

Bei meinem ersten Besuch im *Miniatur Wunderland* war ich sofort von Knuffingen fasziniert. Ich dachte mir: Eine fiktive Welt, die es wirklich gibt – aber eben nur im Wunderland. Was wäre, wenn dort jemand lebt, der keine Ahnung von unserer Welt hat? Für mich war klar: Da muss ein Kommissar her. Und Knuffingen liegt „irgendwo zwischen Harz und Alpen“, womit ich als Tiroler quasi schon wieder zu Hause bin.

Ihre Ideen entwickeln Sie oft bei Wanderungen an der Innsbrucker Nordkette. Hat ein gewisser Weitblick damit zu tun, den man – strenggenommen – auch als Besucher im *Miniatur Wunderland* hat?

Als Tiroler klettert man ja gern auf Berge, bestimmt auch, weil es den Horizont erweitert. Mich hat es immer fasziniert, in die Weite blicken zu können, früher als Segelflieger und heute aus meinem Schreibbüro, das sich im elften Stock eines Hochhauses am Innsbrucker Bahnhof befindet. Die Perspektive, die ich dort jeden Tag habe, ist der Perspektive eines Besuchers im *Miniatur Wunderland* sehr ähnlich. Vielleicht hat das sogar zur Idee für die Knuffingen-Krimis beigetragen.

Mit welcher Figur aus Knuffingen würden Sie gerne einmal den Platz tauschen?

Ich würde gerne mal als Jojo Wunder durch Knuffingen gehen, meine Brötchen beim uralten Samuel kaufen und mir von ihm die Zukunft vorhersagen lassen. Und es wäre bestimmt spannend, Liora Märklin live zu erleben, genau wie Ecki, der sein eigenes Knuffingen im Miniaturformat baut – eine Welt in der Welt in der Welt, sozusagen. Ich mag skurrile Settings und Figuren, und ich fände es toll, sie mal in Echt erleben zu können.

Worin liegt die Faszination des *Miniatur Wunderlandes*?

Es gibt diesen Moment, wo man aufhört, von oben draufzuschauen, und anfängt, drin zu sein. Man fragt sich plötzlich, wer in diesem Haus hinter diesem erleuchteten Fenster wohnt; wo sich die Bäckerei befindet und wo die Polizeistation, aus der jeden Moment Jojo Wunder treten könnte. Man entdeckt liebevoll arrangierte Szenen und sofort stellt man sich die Geschichten dazu vor – genau wie bei guten Büchern.

Pressefotos: Jo Fischler beim Besuch im *Miniatur Wunderland*

© Yvonne Schmedemann